

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0178/2018
Amt/Aktenzeichen 69/69-GWM	Datum 17.01.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	24.01.2018	Ö

Betreff: Vorstellung von Planungen aktueller Bauvorhaben/-projekten - Sanierung Neustadtzentrum - Neubau Nawi-Gebäude IGS Anna-Seghers - Neubau 3-Feld-Sporthallen Gymnasium Oberstadt und Otto-Schott-Gymnasium - Neubau Mensa GS Gleisbergschule
Mainz, 18.01.2018 Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die GWM betreut derzeit über 40 Planungsprojekte. Insgesamt stehen abzuwickelnde Investitionsmaßnahmen in Höhe von rund 200 Mio. € an. Durch diverse Förderprogramme verschieben sich häufig die Prioritäten.

Nachfolgend wird aktuell über einige derzeit laufenden Planungen berichtet. Ein Gesamtüberblick anhand von Projekteinzelnberichtsdatenblättern wird in der Werkausschusssitzung am 27.02.2018 gegeben.

Nachfolgend wird aktuell über einige Planungen vorabberichtet. Dem Textteil dieser Beschlussvorlage sind zunächst die Rahmendaten und Planungsparameter zu entnehmen. Die eigentlichen Planungen werden in Form einer Präsentation in der Ausschusssitzung gezeigt.

Sanierung Neustadtzentrum

Goethestraße 7, 55118 Mainz-Neustadt
Sanierung des Neustadtzentrums
inkl. Herstellung Barrierefreiheit, neue Küche

Die Mainzer-Neustadt gehört zu den größten Mainzer Stadtteilen und ist wegen seines besonderen Entwicklungsbedarfs im Bund-Länderprogramm Soziale Stadt aufgenommen. Das Neustadtzentrum wurde als ehemaliges Offizierskasino in den 1930-er Jahren des letzten Jahrhunderts erbaut, im 2. Weltkrieg zu 70 % zerstört. 1948 erfolgte der Wiederaufbau als Notkirche und die Nutzung als Gemeindezentrum. 1981 wurde es dann an die Stadt Mainz übergeben und wird seitdem als Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum und Stadtteilzentrum genutzt.

Das Neustadtzentrum beherbergt neben dem Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum eine Reihe von (Dauer-) Mietern unter einem Dach, die die Bedeutung der Einrichtung als Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum aber auch als interkulturelles Stadtteilzentrum und Begegnungsstätte unterstreicht.

Die Bausubstanz und die technische Gebäudeausrüstung (TGA), die hauptsächlich aus der direkten Nachkriegszeit stammen, haben bauzeitlich bedingt starke Defizite. Der Sanierungstau konnte in den vergangenen Jahren nicht abgebaut werden.

Als von Seiten des Landes der Stadt Mainz eine Fördermöglichkeit im Rahmen „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ offeriert wurde, erstellte die GWM innerhalb von drei Wochen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung mit Kostenberechnung, den notwendigen Plan- und Antragsunterlagen.

Die Sanierung umfasst unter anderem die Herstellung der Barrierefreiheit und des 2. baulichen Rettungsweges für das Neustadtzentrum. Die Technische Gebäudeausrüstung wird verbessert und in großen Teilen erneuert. Das Dach wird saniert und Große Teile der Ausstattung erneuert (Erneuerung der Küche im 1. OG für die beiden Veranstaltungsräume, Erneuerung Medien- und Lichttechnik der Veranstaltungsräume).

Gesamtkosten gem. ZA v. 24.10.2017: 4.092.000,00 €
inkl. Herstellung Barrierefreiheit,
Brandschutz, neue Küche

Stand der Projektabwicklung:

- Förderbescheid liegt vor	Januar 2018
- VGV-Verfahren Planungsbüros	2018
- Erstellung Ausführungsplanung und LVs	2018/19
- Baubeginn	2019

Neubau Nawi-Gebäude IGS Anna-Seghers

Die IGS II Anna Seghers ist eine Schwerpunktschule mit zusätzlichem Schwerpunkt MINT - mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich. Der 3. BA des Gesamtprojekts Anna Seghers beinhaltet einen Fachklassentrakt mit Bibliothek und Werkraum für eine 4-zügige Integrierte Gesamtschule mit Oberstufe und Ganztagschule in Angebotsform.

Der 3. BA soll als Ersatzneubau für das nicht mehr wirtschaftlich zu sanierende Bestandsgebäude (Bau D) errichtet werden. Nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung „Sanierung Bau D vs. Neubau“ in Verbindung mit einem Szenarienvergleich unter Einbeziehung einer am Standort fehlenden 3-Feld-Sporthalle entschied die Stadt Mainz im Oktober 2014 die vorgeschlagene Neubaulösung weiter zu verfolgen. Die Planung greift dabei die Struktur des in Modulbauweise errichteten 1. BA-Klassentrakt auf und führt diese in analoger Kubatur und Geschossigkeit weiter. Das Treppenhaus des 1. BA (Westfassade) wird als notwendiger 2. Rettungsweg genutzt werden. Ebenfalls ist durch den Aufzug im 1. BA-Klassentrakt die rollstuhlgerechte / barrierefreie Erschließung aller Ebenen des Neubaus gewährleistet. Sowohl die Vorgaben des Raumprogrammes einer 4-zügigen IGS, als auch die Ansprüche an eine Schwerpunktschule werden somit erfüllt.

IGS II Anna Seghers
Geschwister-Scholl-Str. 7, 55131 Mainz
3. BA Neubau NaWi-Trakt

Gesamtkosten gem. ZA v. 24.10.2017: 7.700.000,00 €

Stand der Projektabwicklung:

- Förderbescheid liegt vor	
- Planungsteam steht	
- Erstellung Ausführungsplanung und LVs	2017/18
- Baubeginn	Mai 2018

Neubau 3-Feld-Sporthalle Gymnasium Oberstadt und Otto-Schott-Gymnasium

Otto-Schott Gymnasium Mainz-Gonsenheim
Neubau einer Dreifeldsporthalle
An Schneiders Mühle 1, 55122 Mainz

Die am Standort vorhandenen Sportstättenkapazitäten können den Bedarf an Sportmöglichkeiten für Schulsport nicht decken. Dies macht den Neubau einer Dreifeldsporthalle auf dem angrenzenden Gelände der Kanonikus-Kir-Realschule notwendig.

Für die geplante Nutzung als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen wurde der Flächenbedarf erweitert, von dem zuständigen Schulverwaltungsamt berechnet und von der ADD bestätigt.

Gesamtkosten gem. HH-Ansatz: 5.150.000 €

Stand der Projektabwicklung:
GU-Vergabe ist erfolgt: 23.08.2016
Förderantrag ist eingereicht: 16.09.2016
Schulbehördliche Genehmigung liegt vor: 11.08.2017
Baugenehmigung liegt vor: 13.09.2017
Abruf LPH 5: 15.09.2017
Baubeginn: Februar 2018
Bauzeit: ca. 11 Monate

Gymnasium Mainz Oberstadt
Neubau einer Dreifeldsporthalle
Hechtsheimer Str. 29, 55131 Mainz

Die am Standort vorhandenen Sportstättenkapazitäten können den im Zuge der Erweiterung des Gymnasiums Mainz-Oberstadt entstandenen Bedarf an Schulsport nicht decken. Dies macht den Neubau einer Dreifeldsporthalle auf dem Gelände notwendig.

Für die geplante Nutzung als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen wurde der Flächenbedarf erweitert, von dem zuständigen Schulverwaltungsamt berechnet und von der ADD bestätigt.

Gesamtkosten gem. HH-Ansatz: 6.679.565,00 €

Stand der Projektabwicklung:
GU-Vergabe ist erfolgt: 23.08.2016
Förderantrag ist eingereicht: 16.09.2016
Schulbehördliche Genehmigung liegt vor: 11.08.2017
Baugenehmigung liegt vor: 13.09.2017
Abruf LPH 5: 15.09.2017
Baubeginn: Januar 2018
Bauzeit: ca. 11 Monate

Neubau Mensa GS Gleisberg

Gleisbergweg 50, 55122 Mainz
Neubau Mensa und Umbau Schulgebäude (Mozart-Haus)

Die Grundschule „Am Gleisberg“ wurde bereits zum Schuljahr 2002/2003 Ganztagschule in Angebotsform. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung der Schülerzahlen ist von einer dauerhaften Fünfüzigkeit der Grundschule „Am Gleisberg“ auszugehen.

Die Gleisbergschule, bietet an vier Tagen in der Woche ein Ganztagesprogramm bis 16:00 Uhr an. In diesem Rahmen erhalten die Schüler ein warmes Mittagessen. Der damals hergestellte Speiseraum wurde bereits bis zur Kapazitätsgrenze des Gebäudes erweitert um die zurzeit 250 Essenskinder täglich im Vierschichtbetrieb zu verpflegen.

Auf Grund der positiven Entwicklungszahlen der Grundschüler und den damit verbundenen stark ansteigenden Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule ist die Sicherstellung eines geordneten Mensabetriebes für die bis zu 400 Essenskinder in den vorhandenen Räumen nicht gewährleistet.

Eine Unterbringung der nach Schulbaurichtlinien vorgegebenen Raumflächen ist, insbesondere für den Ganztagsschul- und den Verwaltungsbereich, nach eingehenden Standortuntersuchungen innerhalb der Bestandflächen nicht möglich.

Die daraus resultierenden Planungen beinhalten den Neubau eines Küchen- Mensabereiches, Umbaumaßnahmen an dem Schulgebäude Mozart-Haus und an dem Schulgebäude Mörike-Haus.

Gesamtkosten: 3.642.750,00 €

Stand der Projektabwicklung:

- Förderbescheid liegt vor
 - Planungsteam steht
 - Erstellung Ausführungsplanung und LVs
 - Vorbereitungen und Abbruchmaßnahmen
 - Baubeginn
- 2017/18
haben begonnen
Frühjahr 2018